

**DIE LEITER HOCHGEHEN“ ODER „WIE SICH EIN
MARGINALISierter SCHÜLER ZU SEINER
ENTWICKLUNG IN DER SCHULE ÄUSSERT: EINE
EXEMPLARISCHE ZEICHNUNGSINTERPRETATION
AUF DER BASIS DER DOKUMENTARISCHEN
METHODE**

*Michalis Kontopodis¹
Stefanie Graeser²*

RESÜMEE/AUSBLICK

Wie die vorangegangene Bildanalyse gezeigt hat, ist es sinnvoll, ein Bild auf verschiedenen Ebenen zu untersuchen. Auch wenn es sich wie bei dem vorliegenden Fall um eine sehr überschaubare Zeichnung handelt, können sich doch in wenigen Bildelementen viele metaphorische und symbolische Bedeutungen manifestieren. Um von einer oberflächlichen Interpretation zu einer fundierten Analyse zu gelangen, müssen tiefergehende Informationen herangezogen werden, die über ein allgemein gültiges Metaphern – und Symbolverständnis hinaus gehen.

Einleitung/METHODISCHE GRUNDLAGEN

Nach Elfriede Billmann-Mahecha können Kinderzeichnungen Aufschluss geben über die individuelle Entwicklung des Kindes und darüber, welchen sozialen und kulturellen Einflüssen es ausgesetzt ist.³ Dies gilt auch für Zeichnungen und Bilder von Jugendlichen. Anders als bei

¹ Institut für Europäische Ethnologie. Email: michalis.kontopodis@staff.hu-berlin.de

² Humboldt Universität zu Berlin

³ Billmann-Mahecha, Elfriede: *Die Interpretation von Kinderzeichnungen*. In: May, Günter (Hg.): *Handbuch Qualitative Entwicklungspsychologie*, Köln 2001, s. 442.